

Infekten=Belüftung – Geschichten und Geschichte der Schmetterlinge des Passauer Raumes

3. Teil: Eulen (im klassischen Sinn)

Michael Kratochwill, Stuttgart, und Rudolf Ritt, Hauzenberg

Zusammenfassung

Der erste Teil im Jubiläumshft des Naturwissenschaftlichen Vereins Passau (RITT 2008) befasste sich mit der Geschichte der Passauer Schmetterlingsforschung, insbesondere der Schmetterlingsforschung des seit 150 Jahren existierenden Naturwissenschaftlichen Vereins. Der Beitrag im Jubiläumshft enthält im speziellen Teil die Daten zu den Tagfaltern. Es folgte ein Jahr später (RITT 2009) der spezielle Teil zu den Spinnern und Schwärmern.

Im speziellen Teil dieser Ausgabe geht es um die Eulen (*Noctuidae*) im klassischen Sinn (d.h. *Noctuidae* ohne *Arctiinae*, *Lymantriinae*, *Pantheinae* und *Nolinae*) wie z.B. in EBERT (Bd. 5-7, 1997-1998) oder MALICKY et al. (2000) dargestellt. Wir stellen die gesammelten Angaben aus der Literatur den heute verfügbaren Daten über das Vorkommen dieser Schmetterlingsfamilie im Passauer Raum gegenüber. Nicht anderweitig gekennzeichnete Nachweise stammen aus unseren eigenen Erhebungen.

Einleitung

Der Titel und dessen Schreibweise sind dem gleichnamigen Werk von August Johann RÖSEL (1746-1761) entlehnt, mit dem die ersten Schmetterlingsforscher des Naturwissenschaftlichen Vereins Passau arbeiteten.

Dass drei Jahre vergehen mussten, bis der vorliegende Teil erscheinen konnte, ist in erster Linie dem schmalen Budget eines kleinen Vereins geschuldet, das dem Ausmaß der Veröffentlichungen Grenzen setzt.

Durch diese größere Zeitspanne zeigt sich noch deutlicher, dass eine Bestandsaufnahme, eine Faunistik, nichts Statisches ist, sondern nur eine Momentaufnahme eines höchst dynamischen Prozesses.

Zwischenzeitlich wurde die Systematik der Schmetterlingsfamilien grundlegend umgekrempelt (LAFONTAINE & FIEBINGER 2006), so dass es uns größere Schwierigkeiten bereitete, unsere bisher geplante Einteilung und die Aufteilung der einzelnen Abschnitte weiterzuführen. So wurden die ursprünglich selbständigen Familien der *Arctiidae* (Bärenspinner), *Lymantriidae* (Trägspinner), *Nolidae* (Graueulchen) und *Pantheidae* (Eulenspinner) in die Familie der *Noctuidae* integriert, ferner gab es auch innerhalb der „klassischen“ *Noc-*

tuidae größere Umstellungen. Unter anderem wurde eine neue Unterfamilie, die *Xyleninae*, geschaffen.

Wir folgen aus praktischen und aus Kontinuitätsgründen weiterhin der Reihenfolge der Arten nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996), übernehmen jedoch die aktuellen Art- und Gattungsnamen. Dabei halten wir uns an die Vorgaben aus der Bestimmungshilfe des LEPIFORUM e.V. (2012). Synonyme wurden in der Regel über den Lepindex des Natural History Museum London (BECCALONI et al. 2003) zugeordnet.

Manche werden sich fragen, warum wohl hier keine näheren Funddaten, wie genauer Fundort, Funddatum, Flugzeit, Abundanz etc., angegeben werden. Dieses Werk beruht im Kern auf dem Vergleich mit den alten Literaturstellen der Passauer Schmetterlingsforscher. Da diese keine derartigen Angaben präsentierten (außer z.T. allgemeine zur Abundanz), wurde zur besseren Übersichtlichkeit und Vergleichbarkeit auch hier auf diese verzichtet; außerdem würde das den Rahmen dieser Arbeit sprengen. Die Daten werden jedoch überregionalen Stellen, wie der ABE (Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Entomologen), zur Fortschreibung eines Schmetterlingsatlas Bayern überlassen. Der „Tagfalteratlas Bayern“ wird demnächst erscheinen. Außerdem ist eine Erhebung zur „Schmetterlingsfauna Niederbayerns“ angedacht.

Aktuelle Nachweise, vor allem auch zu unseren heimischen Noctuiden, sind auch auf der Homepage von Michael KRATOCHWILL (2012): <http://www.schmetterlinge-bayern-bw.de/> abrufbar.

Alle bisherigen Teile dieser Arbeit beziehen sich auf die selben literarischen Quellen. Der Verbreitungsatlas der Tierwelt Österreichs (für *Noctuidae sensu classico*: MALICKY et al. 2000) wurde auch bisher schon berücksichtigt, zur besseren Übersicht ist ihm diesmal jedoch eine eigene Spalte in der Tabelle 1 zugeteilt. Aufgenommen haben wir Daten aus Quadranten, die unser Gebiet direkt berühren (○), Angaben aus einem Quadranten, der in etwa dem Gebiet Engelhartzell/Schlögener Schlinge entspricht (◆). Der Grund für die Aufnahme dieses zusätzlichen Quadranten ist, dass die Daten der unmittelbar an unser Gebiet angrenzenden Quadranten durchwegs vor 1980 gesammelt wurden und einen schlechten Durchforschungsgrad aufweisen. Dagegen waren offenbar im Raum Engelhartzell/Schlögen sehr aktive Forscher in neuerer Zeit unterwegs und liefern uns Daten, die für unser sehr ähnliches und angrenzendes Passauer Gebiet

äußerst aufschlussreich sind. Die Daten aus den vorgenannten österreichischen Planquadraten weisen die größte Korrelation aller verwendeten Quellen mit unseren aktuellen Nachweisen auf. Allerdings finden sich in den unmittelbar benachbarten Quadranten vermutlich auch Hochmoorhabitate, mit denen der Passauer Raum leider nicht (mehr) gesegnet ist. Dafür sprechen Nachweise von *Athetis pallustris* (Hübner, 1808), *Celaena haworthii* (Curtis, 1829) oder *Amphipoea lucens* (Freyer, 1845). Auf der anderen Seite gibt es wohl auch montane Anteile (Sauwald?), die zu so besonderen Nachweisen wie *Xestia speciosa* (Hübner, 1813) und *Xestia sincera* (Herrich-Schäffer, 1851) oder *Hadena caesia* (Denis & Schiffermüller, 1775) führen.

Vielleicht ergeben sich mit der Renaturierung des Erdbrüstmoores auf dem Gebiet der Stadt Passau in Zukunft neue Lebensmöglichkeiten für spezialisierte Moorarten. Auch dieses Gebiet haben wir aktuell untersucht, konnten jedoch (noch) keine speziellen Moorarten nachweisen. Die „Wilde Au“ bei Sonnen und das Schuttholzer Moor bei Iggenbach liegen schon außerhalb unseres Untersuchungsgebietes.

Genau durchforscht wurden zwischenzeitlich auch die bayerischen Naturwaldreservate (HACKER & MÜLLER 2006). Davon gibt es auch drei im Passauer Raum („Habichtsbaum“ und „Hecke“ im Neuburger Wald auf der Innseite und „Leitenwies“ ebenfalls im Neuburger Wald nördlich zur Donau hin). Leider sind trotz aller Ausführlichkeit die Daten nicht so aufbereitet, dass man die Vorkommen einzelnen Naturwaldreservaten zuordnen könnte. Damit sind sie für diese Abhandlung wertlos. Auf der anderen Seite gibt es umfangreiche Tabellen und Statistiken für „Erstnachweise“, wie zum Beispiel 182 Erstnachweise für den Bayerischen/Oberpfälzer Wald. Wie kommt man zu hunderten von Erstnachweisen in so einem gut durchforschten Gebiet wie Bayern? Sind diese Arten bei uns bisher nicht entdeckt worden oder sind so viele neu zugewandert? Nein, keines von beiden: Bayerns Naturräume wurden neu untergliedert (BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT 2012, MEYNEN & SCHMIDHÜSEN 1953-1962). Damit sind alte Faunenlisten oftmals nicht mehr exakt zuzuordnen, während aktuelle Datensätze dadurch als „Neufund“ gewertet werden können.

Die aktuelle Einteilung der naturräumlichen Haupteinheiten im Passauer Gebiet lautet jetzt: „Passauer Abteiland und Neuburger Wald“ – „Wegscheider Hochfläche“ – „Unteres Innthal“ – „Isar-Inn-Hügelland“ Wichtiger für die Untersuchung der Arten und auch für ihre Erhaltung wäre unserer Ansicht nach eine Zuordnung zu Lebensräumen (Habitat- und Biotoptypen), in denen die Arten vorkommen. Das Buch über die Schmetterlinge der bayerischen Naturwaldreservate von HACKER & MÜLLER (2006) legt andererseits großen Wert auf die Ergründung der Habitatansprüche der einzelnen Arten.

In diesem dritten Teil unserer Abhandlung, dem Teil über die „*Noctuidae sensu classico*“, ist es erstmals so, dass wir aktuell mehr Arten nachgewiesen haben als sämtliche historischen Faunistiken. Man könnte meinen, bei den *Noctuidae* hätte es keinen Artenschwund gegeben. Tatsächlich führen

wir diesen Umstand auf den relativ guten Durchforschungsgrad zurück. Es ist uns gelungen, durch jahrelange intensive Nachsuche manche Rarität aufzuspüren. Zudem ist es mit einer modernen Leuchtanlage wesentlich effektiver, nach Nachtfaltern zu suchen, als mit den Möglichkeiten, die unsere Passauer Forscher vor bis zu 150 Jahren zur Verfügung hatten. Man bedenke, dass damals nicht einmal elektrischer Strom zur Verfügung stand.

Trotzdem ist es so, dass wir viele Arten, die in geschichtlichen Passauer Quellen gefunden wurden, aktuell nicht mehr nachweisen konnten. Offenbar sind sie nicht nur aus unserem Raum verschwunden, sondern konnten beispielsweise seit Jahrzehnten auch im übrigen Bayerischen Wald (Ernst LOHBERGER, pers. Mitteilung) nicht mehr nachgewiesen werden. Beispiele dafür seien *Euxoa nigricans* (Linnaeus, 1761), *Mesogona oxalina* (Hübner, 1803), *Hadena confusa* (Hufnagel, 1766), *Bryophila raptricula* (Denis & Schiffermüller, 1775), *Cucullia campanulae* (Freyer, 1831), *Calophasia lumula* (Hufnagel, 1766), *Athetis pallustris* (Hübner, 1808), *Xylena exsoleta* (Linnaeus, 1758), oder *Polymixis polymita* (Linnaeus, 1761).

Es ist uns ein besonderes Anliegen, eine Aussage in der letzten Abhandlung über die Spinner und Schwärmer (RITT 2009) richtigzustellen. Dort heißt es, mehr als 25 Raupen des Schwalbenschwanzes (*Papilio machaon* Linnaeus, 1758) wären im Naturschutzgebiet Donauleiten „weggepflegt“ worden. Richtig ist, dass es sich beim angesprochenen Vorgang um keine Pflegemaßnahme, sondern um Mäharbeiten am Straßenrand durch das Straßenbauamt gehandelt hat. Es war auch nicht das Anliegen der Aussage, die Pflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet zu misskreditieren. Vielmehr sollte ganz allgemein das Dilemma aufgezeigt werden, dass bisweilen Pflegemaßnahmen für die eine Art einer anderen Art schaden können.

Speziell im NSG Donauleiten gibt es eine gute Zusammenarbeit und es werden selbstverständlich auch die Belange der bedrohten Schmetterlingsarten, wie etwa *Scolitantides orion* (Pallas, 1771), *Arctia villica* (Linnaeus, 1758) oder *Hyphoraya aulica* (Linnaeus, 1758), berücksichtigt. Auch die unvermeidlichen Mäharbeiten an den Straßen werden weitgehend zusammen mit dem Pflgeteam koordiniert. Für *Scolitantides orion* (Pallas, 1771) wird derzeit auch ein Monitoring durch den Landschaftspflegeverband über mehrere Jahre durchgeführt (Otto ASSMANN, persönliche Mitteilung).

Anmerkungen zu den einzelnen Arten

Die Anmerkungen sind zur besseren Koordination mit der Tabelle 1 mit den Nummern aus KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) versehen. Arten, die wir in den Anmerkungen erwähnen, sind in der Tabelle 1 mit *) gekennzeichnet.

8776 *Acronicta tridens* (Denis & Schiffermüller, 1775): Ein Belegtier aus dem Untersuchungsgebiet wurde im Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart dem Spezialisten Daniel BARTSCH vorgelegt. Dieser bestätigte die Bestim-

mung. Eine Genitaluntersuchung zur absoluten Absicherung dieser Diagnose wurde jedoch nicht vorgenommen.

8866 *Schrankia costaestrigalis* (Stephens, 1834): diese Art wird in der aktuellen Roten Liste Bayerns (WOLF & HACKER 2003) mit 0 („ausgestorben bzw. verschollen“) geführt, wurde jedoch mehrfach wiedergefunden (EMBACHER et al. 2007), so auch von uns im Passauer Raum.

8899 *Clytie illunaris* (Hübner, 1813) ist eine südwesteuropäische Art. Die Angabe dürfte auf einer Verwechslung beruhen.

8927 *Lygephila lusoria* (Linnaeus, 1758): Die nächstgelegenen Funde dieser in Deutschland nicht (mehr) vorkommenden Art liegen im westlichen Niederösterreich. Ein ehemaliges Vorkommen lässt sich zwar nicht ausschließen, muss aber mangels Belegtier angezweifelt werden.

8959 *Aedia leucomelas* (Linnaeus, 1758): Die nächstgelegenen Funde dieser in Deutschland nicht (mehr) vorkommenden Art liegen in Oberösterreich (Einzelfunde). Auch hier muss mangels Belegtier ein (ehemaliges) Vorkommen infrage gestellt werden.

8998 *Hypena palpalis* (Hübner, 1796): Über diese Art ist offenbar nirgends etwas Genaues bekannt; auch in den Foren und der Bestimmungshilfe des LEPIFORUM e.V. (2012) sind bisher keine Nachweise aufgetaucht.

9036 *Polychrysis moneta* (Fabricius, 1787): Ein Vorkommen dieser (hauptsächlich im Larvalstadium nachgewiesenen) Art im Gebiet scheint sehr wahrscheinlich, da die nächsten Funde aus dem angrenzenden Bayerischen Wald und dem Isarmündungsgebiet stammen.

9117 *Deltote umcula* (Clerck, 1759): Auf mageren, moorigen Wiesen höherer Lagen nur lokal, in niederen Lagen nur noch an einer Stelle im Donautal.

9207 *Cucullia chamomillae* (Denis & Schiffermüller, 1775): Ein Nachweis in Passau gelang Herbert HOFMANN im Jahre 1994 (pers. Mitteilung).

9309 *Amphipyra perflua* (Fabricius, 1787): Besonders in schluchtartigen Bachtälern regelmäßig und nicht selten am Köder.

9331 *Diloba caeruleocephala* (Linnaeus, 1758): Im Gebiet offensichtlich ausgestorben, da zu wenig geeigneter Lebensraum vorhanden ist (Waldsäume, Schlehenhecken).

9424 *Caradrina kadenii* (Freyer, 1836) (Abb. 14): Diese Art ist erst in jüngster Zeit aus dem Süden eingewandert und offensichtlich heimisch geworden. Michael KRATOCHWILL konnte den Erstnachweis für Bayern erbringen (KRATOCHWILL 2005).

9433 *Paradrina clavipalpis* (Scopoli, 1763): Von dieser angeblich häufigen Art gelang nur Herbert HOFMANN 2005 ein Nachweis in Passau (pers. Mitteilung).

9451 *Hoplodrina superstes* (Ochsenheimer, 1816) (Abb. 11): Diese lokale Art kam nur unmittelbar an xerothermen

Fels- und Blockfluren ans Licht. Unsere heimischen Forscher hatten sie offenbar alle nicht entdeckt.

9456 *Charanyca trigrammica* (Hufnagel, 1766): Im Gebiet regelmäßig in der ungewöhnlichen f. *brunnea* (Lenz).

9492 *Polyphaenis sericata* (Esper, 1787) (Abb. 9): Nur an einer Lokalität festgestellt – hier aber regelmäßig und mehrfach.

9525 *Eucarta virgo* (Treitschke, 1835) (Abb. 15): Erstfund durch Michael KRATOCHWILL für Bayern im Gebiet am 21.6.2000 bei Neßlbach, Zweitfund am 7.6.2007 in den Innauen bei Aigen am Inn (KRATOCHWILL 2001).

9606 *Conistra veronicae* (Hübner, 1813): Belegstücke aus dem oberösterreichischen Donauraum legen ein ehemaliges Vorkommen auch im Passauer Raum nahe.

9638 *Dasytopia templi* (Thunberg, 1792): Diese Art wurde lokal an felsigen Stellen und Blockhalden des Bayerischen Waldes festgestellt (Überwinterungsquartier!) solche geeigneten Stellen finden sich auch im Untersuchungsgebiet – hier lässt sich diese ungewöhnliche Art vielleicht wieder nachweisen.

9657 *Lithophane semibrunnea* (Haworth, 1809): Diese Art ist im Untersuchungsgebiet neu eingewandert (aus westl. Richtung), da FRANK (1907) sie auch nachweisen konnte, war sie möglicherweise um die vorletzte Jahrhundertwende auch (schon) im Gebiet. Allerdings fallen in unserem Gebiet regelmäßig Exemplare von *Lithophane socia* sehr dunkel aus und wurden deswegen auch schon von erfahrenen Experten mit *Lithophane semibrunnea* verwechselt.

9734 *Crypsedra gemma* (Treitschke, 1825) kommt im Gebiet vor laut Gisela MERKEL-WALLNER (pers. Mitteilung).

9787 *Litoligia literosa* (Haworth, 1809) wurde von LICHTMANNECKER 2008 in Untergriesbach nachgewiesen (HASLBERGER et al. 2012).

9829 *Amphipoea fucosa* (Freyer, 1830): Diese Art ist nur durch Genitaluntersuchung sicher bestimmbar, diese steht jedoch noch aus.

9848 *Calamia tridens* (Hufnagel, 1766): Auch diese Wiesenart dürfte mangels Lebensraumes (trocken-warme Magerwiesen) ausgestorben sein.

10028 *Mythimna sicula* (Treitschke, 1835) und 10029 *Mythimna scirpi* (Duponchel, 1836) sind nach neuesten Erkenntnissen Formen der gleichen Art (also *Mythimna sicula*; HACKER et al. 2002).

10042 *Orthosia opima* (Hübner, 1809): In Passau um 1990 nachgewiesen von Herbert HOFMANN (pers. Mitteilung).

10070 *Lasionycta imbecilla* (Fabricius, 1794): Die nächstgelegenen rezenten Vorkommen liegen in den Hochlagen des Bayerischen Waldes.

10094 *Diarsia florida* (F. Schmidt, 1859): Artstatus fraglich, möglicherweise eine Unterart oder Form von *Diarsia rubi*.

10097 *Noctua orbona* (Hufnagel, 1766): Leider gelang uns kein Nachweis dieser Art im Untersuchungsgebiet. Sie könnte hier aber durchaus vorkommen.

10098 *Noctua interposita* (Hübner, 1790) (Abb. 18): Ob diese seltene Art im Gebiet heimisch ist oder lediglich vereinzelt zuwandert, kann gegenwärtig nicht gesagt werden. Ein Bild eines „taufrischen“ Falters dieser Art zeigt, dass sie zumindest teilweise hier heimisch ist.

10102 Artkomplex *Noctua janthina* (sensu lato) (Denis & Schiffermüller, 1775): *Noctua janthina* (sensu stricto) (Denis & Schiffermüller, 1775) und *Noctua janthe* (Borkhausen, 1792): Diese beiden Arten wurden erst in den 1990er Jahren getrennt; unsere geschichtlichen Quellen beziehen sich also auf *Noctua janthina* (sensu lato). Aufgrund von Eizuchten, bei denen Falter beider „Arten“ aus demselben Gelege erhalten wurden, lassen wieder berechtigte Zweifel an dieser Trennung aufkommen (Axel STEINER in LEPIFORUM e.V. 2012). Die Untersuchungen sind jedoch noch nicht abgeschlossen.

10105 *Noctua interjecta* (Hübner, 1803): Im Untersuchungsgebiet regelmäßig nachgewiesen, vereinzelt, aber nicht selten, wohl erst vor wenigen Jahrzehnten aus Nordwest – der Donau entlang – zugewandert.

10207 *Xestia castanea* (Esper, 1798): Diese Art wurde im Gebiet mittels Fachliteratur am Leuchtturm zwar sicher bestimmt, ein Belegstück dieser verwechslungsträchtigen Art liegt jedoch nicht vor, daher muss die aktuelle Angabe bezweifelt werden.

10211 *Xestia sexstrigata* (Haworth, 1809): Im Gebiet regelmäßig nachgewiesen, meist nicht selten am Köder, wohl erst vor wenigen Jahrzehnten aus Nordwest – der Donau entlang – zugewandert.

10220 *Coenophila subrosea* (Stephens, 1829): Die nächstgelegenen Funde dieser Moorart liegen im unmittelbar angrenzenden Sauwald (Oberösterreich). Sehr lokal, aber jahrweise häufiger am Köder im Bayerischen Wald.

10280 *Euxoa tritici* (Linnaeus, 1761): Die taxonomischen Wirrungen zu dieser Art würden den Rahmen dieser Arbeit sprengen; sie sind nachzulesen in LEPIFORUM e.V. (2012) unter *Euxoa nigrofusca* (Esper, [1788]) [= *tritici* auct. nec Linnaeus, 1761].

Nachträge zum ersten und zweiten Teil

Tagfalter

Im ersten Teil dieser Abhandlung (über die Tagfalter) haben wir zur Darstellung der aktuellen Datenlage die Angaben des „Arbeitsatlas Tagfalter in Bayern“ (BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT & ARBEITSGEMEINSCHAFT BAYERISCHER ENTOMOLOGEN 2007) übernommen. In die Tabelle 1 gingen jedoch die eigenen Beobachtungen, soweit sie noch nicht an die ABE (Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Entomologen) weitergegeben waren, nicht ein. Teilweise waren sie jedoch im Text erwähnt, wie das Wiederauftauchen der Rote-Liste-

0-Art *Cupido argiades* (Pallas, 1771). Aktualisierungen und evtl. Berichtigungen der Aussagen aus dem ersten Teil von 2008 finden sich nun hier:

06879 *Erynnis tages* (Linnaeus, 1758): Kommt aktuell bei Vilshofen vor.

06882 *Carcharodus alceae* (Esper, 1780): Er profitiert von der „Buntbrachen-Subventionierung“ und ist dadurch gegenwärtig verbreitet und lokal recht häufig.

06993 *Aporia crataegi* (Linnaeus, 1758): Die Art ist neuerdings lokal häufig, z.B. im inneren Bayerischen Wald.

07039 *Lycaena tityrus* (Poda, 1761): Diese Art ist in den letzten Jahren vielerorts verschwunden.

07040 *Lycaena alciphron* (Rottemburg, 1775): Er kommt lokal auf mageren Wiesen der Wegscheider Hochfläche vor.

07063 *Satyrium pruni* (Linnaeus, 1758) war bisher nicht aus dem Untersuchungsgebiet angegeben, ist aber mehrfach nachgewiesen.

07093 *Cupido argiades* (Pallas, 1771): Als der erste Teil dieser Abhandlung 2008 erschien, war das Wiederauftauchen dieser bis dahin in Bayern als ausgestorben oder verschollen (RL 0) geführten Art ganz frisch und galt als Sensation. Mittlerweile ist *Cupido argiades* in tieferen Lagen seit Jahren der häufigste Bläuling.

07099 *Pseudophilotes baton* (Bergsträsser, 1779): Von dieser Art ist ein Belegstück vorhanden, trotz intensiver Nachsuche fand sich leider keine Bestätigung – daher bleibt das Vorkommen fragwürdig.

07127 *Plebeius argus* (Linnaeus, 1758): Die Art kommt aktuell in Kies- und Sandgruben bei Eging vor.

07160 *Polyommatus amandus* (Schneider, 1792): Lokal auf mageren Wiesen der Wegscheider Hochfläche.

07172 *Polyommatus bellargus* (Rottemburg, 1775): Aktuell bei Vilshofen.

07205 *Argynnis adippe* (Denis & Schiffermüller, 1775): Lokal auf mageren Wiesen der Wegscheider Hochfläche.

07237 *Boloria aquilonaris* (Stichel, 1908): Lokal auf mageren moorigen Wiesen der Wegscheider Hochfläche (im Text versehentlich *Boloria aquilionaris* geschrieben).

07276 *Melitaea diamina* (Lang, 1789): Lokal auf mageren moorigen Wiesen der Wegscheider Hochfläche.

Spinner und Schwärmer

6853 *Hyles euphorbiae* (Linnaeus, 1758): Ist aktuell auch am unteren Inn zu finden.

7494 *Polyploca ridens* (Fabricius, 1787): Diese sehr seltene Art konnte Ernst LOHBERGER (pers. Mitteilung) 2006 bei der Staustufe Ingling nachweisen.

7510 *Sabra harpagula* (Esper, 1786): Diese schöne und seltene Art konnte im Gebiet an zwei verschiedenen Stel-

len nachgewiesen werden. Sie ist an Linden gebunden, die typischerweise in den Schluchtwäldern der Seitentäler des Donautales vorkommen.

8689 *Thaumetopoea processionea* (Linnaeus, 1758): Der Eichenprozessionsspinner wurde mutmaßlich durch Holzhandel (Baumstämme aus dem Elsass) in den Deggendorfer Raum eingeschleppt und ist womöglich bald auch ein Problem für den Passauer Raum. Berührung oder Einatmen seiner Haare kann zu Hautausschlägen, Entzündungen und allergischen Reaktionen führen.

8724 *Drymonia querna* (Denis & Schiffermüller, 1775): Zu dieser Art gibt es einen unsicheren Hinweis aus dem angrenzenden Oberösterreich, den wir weiterverfolgen werden.

10405 *Euproctis chrysoorrhoea*: (Linnaeus, 1758): Ist aktuell aus dem Untersuchungsgebiet belegt!

10425 *Meganola albula* (Denis & Schiffermüller, 1775): Aktuell belegt.

10423 *Meganola strigula* (Denis & Schiffermüller, 1775): Aktuell belegt.

10431 *Nola aerugula* (Hübner, 1793): Mehrfach belegt, lokal nicht selten.

10491 *Eilema pseudocomplana* (Daniel, 1939): Diese südliche Art konnte von uns an mehreren xerothermen Felsstandorten in den Donauleiten östlich Passaus festgestellt werden: Max-Mattheis-Höhe, Hochstein, Kalkbruch Oberzell und Jochenstein. Der Erstfund für Deutschland gelang uns am 17.8.2000. In der Arbeit über die Erstnachweise dieser Art (LICHTMANNECKER & KOLBECK 2010) wurden unsere Angaben nicht berücksichtigt und sind hiermit ergänzend nachgetragen.

10585 *Hyphoraya aulica* (Linnaeus, 1758): Ist im Text versehentlich als „*Hypophoraya aulica*“ abgedruckt. In der Tabelle 1 steht der richtige Name.

10598 *Arctia caja* (Linnaeus, 1758): ehemals häufigster Vertreter“ muss heißen: ehemals *einer der* häufigsten Vertreter (*Phragmatobia fuliginosa* [Linnaeus, 1758] und *Spilosoma lubricipeda* [Linnaeus, 1758]) waren wohl häufiger).

10605 *Euplagia quadripunctaria* (Poda, 1761): Der beschriebenen Namensverwirrung bei den *Callimorphinae* ist auch unser Text zum Opfer gefallen: Die gezeigte Farb aberration von *Euplagia quadripunctaria* (Poda, 1761) wurde im Text versehentlich mit *Callimorpha dominula* (Linnaeus, 1758) titulierte.

Dank

Herrn Ernst LOHBERGER, Spiegelau, und Herrn Herbert HOFMANN, Passau, danken wir für die kritische Durchsicht des Manuskripts!

Quellen

- BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT & ARBEITSGEMEINSCHAFT BAYERISCHER ENTOMOLOGEN (2007): Arbeitsatlas Tagfalter in Bayern, Augsburg.
- BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT (2012): Karte der Naturraum-Haupteinheiten und Naturraum-Einheiten in Bayern. – http://www.lfu.bayern.de/natur/naturraeume/doc/haupteinheiten_naturraum.pdf.
- BECCALONI, G., SCOBLE, M., KITCHING, I., SIMONSEN, T., ROBINSON, G., PITKIN, B., HINE, A. & LYAL, C. [Hrsg.] (2003): The Global Lepidoptera Names Index (LepIndex). World Wide Web electronic publication. – <http://www.nhm.ac.uk/entomology/lepindex>.
- EBERT, G. [Hrsg.] (1991-2005): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. – Band 1-10, Stuttgart.
- EGGER (1863): Verzeichniß der niederbayerischen Schmetterlinge und Käfer. – Jahresbericht des Naturhistorischen Vereins Passau 5: 66 - 115.
- EMBACHER, G. (1983): Die Arten der Gattung *Amphipoea* (Billberg 1820) in Salzburg. – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 32(1).
- EMBACHER, G., GROS, P. & SCHEURINGER, E. (2007): *Schrankia costaestrigalis* (Stephens, 1834) in Österreich und Südbayern (*Lepidoptera, Erebidae, Hypenodinae*). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen 56(3/4): 62-66.
- FOLTIN, H. & MITTERNDORFER, W. (1971): Die Schmetterlingsfauna des östlichen Aschachtales. – Jahrbuch des oberösterreichischen Musealvereines (Linz) 116: 351-380.
- FRANK, P. (1907): Verzeichnis der Schmetterlinge von Passau's Umgebung. – Manuskript, Staatliche Bibliothek Passau.
- HACKER, H. & MÜLLER, J. (2006): Die Schmetterlinge der bayerischen Naturwaldreservate. – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik – Supplementband 1, Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Entomologen e.V., Bamberg.
- HACKER, H., RONKAY, L. & HREBLAY, M. (2002): *Noctuidae europaeae* – Vol. 4: *Hadenidae*. – Apollo Books, Vester Skerninge, Dänemark.
- HASLBERGER, A., GRÜNEWALD, TH., LICHTMANNECKER, P., HEINDEL, R. & SEGERER, A. H. (2012): Bemerkenswerte Schmetterlingsfunde aus Bayern im Rahmen des Projekts *Barcoding Fauna Bavarica* – 2. Beitrag. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen 61(3/4): 60-70.
- KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. [Hrsg.] (1996): The *Lepidoptera* of Europe, a distributional checklist. – Stenstrup.
- KRATOCHWILL, M. (2001): *Eucarta virgo* (Treitschke, 1835) – neu für Bayern (*Lepidoptera, Noctuidae*). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik 4: 27-28.
- KRATOCHWILL, M. (2005): *Caradrina kadenii* (Freyer, 1836) – neu für Bayern (*Lepidoptera, Noctuidae*). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik 7: 137-138.
- KRATOCHWILL, M. (2012): Schmetterlinge-Bayern-BW. – <http://www.schmetterlinge-bayern-bw.de>.

- LAFONTAINE, J. D. & FIBIGER, M. (2006): Revised higher classification of the *Noctuoidea* (*Lepidoptera*). – Canadian Entomologist (Ottawa) **138**: 610-635.
- LEPIFORUM e.V. (2012), Bestimmung von Schmetterlingen und ihren Präimaginalstadien – <http://www.lepiforum.de>.
- LICHTMANNECKER, P. & KOLBECK, H. (2010): *Eilema pseudo-complana* (Daniel, 1939) – ein Neufund für die deutsche Fauna (*Insecta: Lepidoptera: Arctiidae*). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **10**: 29-32.
- MALICKY, M., HAUSER, E., HUEMER, P. & WIESER, C. (2000): Verbreitungsatlas der Tierwelt Österreichs: *Noctuidae* sensu classico. – Stapfia (Linz) **74**.
- MENTZER, E., MOBERG, A. & FIBINGER, M. (1991): *Noctua janthina* ([Denis & Schiffermüller]) sensu auctorum a complex of three species (*Lepidoptera: Noctuidae*). – Nota lepid. **14**: 25-40.
- MEYNEN, E. & SCHMITHÜSEN, J. (1953-1962): Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands. – Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung.
- NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN PASSAU (2007): Jahresberichte der Naturwissenschaftlichen Vereins in Passau e.V. (1857 bis 1938). – CD-ROM.
- RITT, R. (2008): Insecten=Belustigung – Geschichten und Geschichte der Schmetterlinge des Passauer Raumes – Teil 1: Tagfalter. – Der Bayerische Wald **21**(1+2) NF: 76-87.
- RITT, R. & KRATOCHWILL, M. (2009): Insecten=Belustigung – Geschichten und Geschichte der Schmetterlinge des Passauer Raumes – Teil 2: Spinner und Schwärmer. – Der Bayerische Wald **22**(1+2) NF: 3-19.
- RÖSEL, AUGUST JOHANN VON ROSENHOF (1746-1761): Insecten-Belustigung – Theil 1 bis 4. – Nürnberg.
- SEEBAUER, H. (1960): Die Großschmetterlinge des Gebietes um Passau. – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen **9**(3): 19-22; (4): 36-39; (5): 45-48; (6): 59-64; (10): 101-104.
- WEINBERGER, J. (ca. 1963): Beiträge zur Großschmetterlingsfauna im Passauer Raum. – Manuskript, Passau.
- WOLF, W. & HACKER, H. (2003): Rote Liste gefährdeter Nachtfalter (*Lepidoptera: Sphingidae, Bombycidae, Noctuidae, Geometridae*) Bayerns. – In: BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ [Hrsg.]: Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns. – Schriftenr. Bayer. Landesamt für Umweltschutz **166**: 223-233.

Anschrift der Verfasser

Michael Kratochwill
Oberlinstr. 15
70771 Leinfelden-Echterdingen
michael.kratochwill@gmx.de
Tel. 0711/99779682

Dr. Rudolf Ritt
Sonneneck 7
94051 Hauzenberg
rudi.ritt@t-online.de
Tel. 08586/1357

Tab. 1 (folgende Seiten): Die Eulen (im klassischen Sinn) des Passauer Raumes.

Nr. K&R Nr. nach Verzeichnis von KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)

- * Die Art wurde im Untersuchungsgebiet nachgewiesen
- Belegexemplar vorhanden (bzw. bei EGGER und FRANK: war in der Sammlung des Naturwissenschaftlichen Vereins vorhanden) Quadranten, die unser Gebiet direkt berühren (MALICKY et al. 2000)
- ◆ Quadrant, der in etwa dem Gebiet Engelhartzell/ Schlögenger Schlinge entspricht (MALICKY et al. 2000)
- g gemein
- h häufig
- l lokal
- nh nicht häufig
- ns nicht selten
- sl sehr lokal
- ss sehr selten
- v vereinzelt

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	MALICKY (2000)	SEEBAUER (1960)	WEINBERGER (1963)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
8764	Acronictinae							
8772	<i>Moma alpium</i> (Osbeck, 1778) (orion Esper)	Seladoneule	*	◊	v	v	*	*
8774	<i>Acronicta alni</i> (Linnaeus, 1767)	Erlen-Rindeneule	*	◊		ss	*	*
8775	<i>Acronicta cuspis</i> (Hübner, 1813) (Acronycta)		*	◊		l,s	*	*
8776	<i>Acronicta tridens</i> * (Denis & Schiffermüller, 1775) (Acronycta)	Dreizack-Pfeileule	*				*	*●
8777	<i>Acronicta psi</i> (Linnaeus, 1758) (Acronycta)	Pfeileule	*	◊	h	h	*	*●
8778	<i>Acronicta aceris</i> (Linnaeus, 1758) (Acronycta)	Ahorn-Rindeneule	*	◊	nh-s	h	*	*●
8779	<i>Acronicta leporina</i> (Linnaeus, 1758) (Acronycta)	Woll-Rindeneule	*	◊		v	*	*
8780	<i>Acronicta megacephala</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (Acronycta)	Großkopf-Rindeneule	*	◊		v	*	*●
8781	<i>Acronicta strigosa</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (Acronycta)		*			sl,s		
8782	<i>Acronicta menyanthidis</i> (Esper, 1789)			◊				
8783	<i>Acronicta auricoma</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (Acronycta)	Goldhaar-Rindeneule	*	◊	nh	v	*	*
8784	<i>Acronicta euphorbiae</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (Acronycta)	Wolfsmilch-Rindeneule		◊			*	*
8787	<i>Acronicta rumicis</i> (Linnaeus, 1758) (Acronycta)	Ampfereule	*	◊	h	h	*	*●
8789	<i>Craniophora ligustri</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (Acronycta)	Liguster-Rindeneule	*	◊	h	v	*	*●
8793	<i>Simyra albovenosa</i> (Goeze, 1781) (Arsilonche venosa Bkh.)		*			sl,s	*	*●
8795	Bryophilinae							
8797	<i>Cryphia receptricula</i> (Hübner, 1803)			◊			*	
8798	<i>Cryphia fraudatricula</i> (Hübner, 1803)	Braungraue Flechteneule					*	
8801	<i>Cryphia algae</i> (Fabricius, 1775)	Dunkelgrüne Flechteneule	*	◊				
8806	<i>Bryophila ereptricula</i> (Treitschke, 1825) (<i>Cryphia</i> e.; v. <i>ereptricula</i> Trtsch.)	Felswald-Lappenflechten-Eulchen	*				*	*●
8810	<i>Bryophila raptricula</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (<i>Cryphia</i> r.)	Graue Schildflechteneule		◊				
8816	<i>Cryphia domestica</i> (Hufnagel, 1766) (<i>Bryophila perla</i> D&S)	Weißliche Flechteneule					*	*
8818	<i>Nyctobrya muralis</i> (Forster, 1771) (<i>Cryphia</i> m.)	Hellgrüne Flechteneule					*	
8829	Herminiinae							
8835	<i>Idia calvaria</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Dunkelbraune Spannereule				ss,l	*	
8839	<i>Paracolax tristalis</i> (Fabricius, 1794) (<i>derivalis</i> Hb.)	Trübgelbe Spannereule	*				*	*●
8843	<i>Macrochilo cribrumalis</i> (Hübner, 1793)	Sumpfgas-Spannereule	*					
8845	<i>Herminia tarsicrinalis</i> (Knoch, 1782)	Braungestreifte Spannereule	*	◊		l,v	*	*●
8846	<i>Herminia grisealis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (<i>nemoralis</i> F.)	Bogenlinien-Spannereule	*	◊		ss,l	*	*●

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	MALICKY (2000)	SEE-BAUER (1960)	WEIN-BERGER (1963)	FRANK (1907)	EGGER (1863)	
8849	<i>Polypogon tentacularia</i> (Linnaeus, 1758) (tentacularis L. [lapsus calami])	Palpen-Spannereule					*	*●	
8852	<i>Pechipogo strigilata</i> (Linnaeus, 1758) (barbalis Cl., barbalis L.)	Barf-Spannereule	*	○		v	*	*●	
8856	<i>Zanclonatha lunalis</i> (Scopoli, 1763) (tarsiplumalis Hb.)	Felsbuschwald-Spannereule	*	◆			*	*●	
8857	<i>Zanclonatha zelleralis</i> (Wocke, 1850)	Felsflur-Spannereule	*						
8858	<i>Zanclonatha tarsipennalis</i> (Treitschke, 1835)	Olivbraune Zünlereule	*	◆					
8859	Strepsimaninae								
8863	<i>Hyphenodes humidalis</i> (Doubleday, 1850) (Schranksia turfosalis Wocke)			◆				*	
8866	<i>Schranksia costaestrigalis</i> (Stephens, 1834)	Schmalflügel-Motteneule	*						
8869	Catocalinae								
8871	<i>Catocala sponsa</i> (Linnaeus, 1767)	Großes Eichenkarmin	*	○	v,l		*	*●	
8873	<i>Catocala fraxini</i> (Linnaeus, 1758)	Blaues Ordensband	*	○◆	v,l	v	*	*●	
8874	<i>Catocala nupta</i> (Linnaeus, 1767)	Rotes Ordensband	*	○◆	v,l	h-v	*	*●	
8877	<i>Catocala elocata</i> (Esper, 1787)					s	*	*●	
8882	<i>Catocala promissa</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Kleines Eichenkarmin	*				*	*●	
8883	<i>Catocala electa</i> (Vieweg, 1790)	Weidenkarmin	*	○	ns	ss	*	*●	
8890	<i>Catocala fulminea</i> (Scopoli, 1763) (paranympha L.)	Gelbes Ordensband	*			sl,ss	*	*	
8897	<i>Minucia lunaris</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Braunes Ordensband	*		v,l	l,ss	*		
8899	<i>Clytie illunaris</i> *) (Hübner, 1813) (Pseudophia i.)							*●	
8927	<i>Lygephila lusoria</i> *) (Linnaeus, 1758) (Toxocampa l.)							*	
8933	<i>Lygephila viciae</i> (Hübner, 1822)	Marmorierte Wickeneule		◆					
8934	<i>Lygephila craccae</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Randfleck-Wickeneule		○					
8932	<i>Lygephila pastinum</i> (Treitschke, 1826)	Nierenfleck-Wickeneule	*		v,l	l,v			
8956	<i>Catephia alchymista</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)		*				*	*	
8959	<i>Aedia leucomelas</i> *) (Linnaeus, 1758)							*	
8965	<i>Tyta luctuosa</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (Acontia luctuosa Esp.)	Ackerwinden-Trauerereule	*				*	*●	
8967	<i>Euclidia mi</i> (Clerck, 1759) (Callistege mi) (v. litterata Cyr.)	Scheck-Tageule	*	○	h	v-h	*	*●	
8969	<i>Euclidia glyphica</i> (Linnaeus, 1758)	Braune Tageule	*	○◆	h	h	*	*●	
8975	<i>Laspeyria flexula</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (flexula A.)	Sicheleule	*	◆	ns	l,v	*	*●	
8982	Calpinae								
8984	<i>Scoliopteryx libatrix</i> (Linnaeus, 1758)	Zackeneule, Zimteule, Krebsssuppe	*	◆	ns	h	*	*	
8994	<i>Hypena proboscidalis</i> (Linnaeus, 1758)	Nessel-Schnabeule	*	○◆	ns	h	*	*●	
8995	<i>Hypena rostralis</i> (Linnaeus, 1758)	Hopfen-Zünlereule	*	○	v		*	*●	
8996	<i>Hypena obesalis</i> Treitschke, 1829 (obsealis Trtsch. [lapsus calami])					s	*	*●	
8998	<i>Hypena palpalis</i> *) (Hübner, 1796)						*	*●	

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	MALICKY (2000)	SEEBAUER (1960)	WEINBERGER (1963)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
9002	<i>Hypena crassalis</i> (Fabricius, 1787)	Heidelbeer-Schnabeleule	*	◊		h-v		*
9006	<i>Phytometra viridaria</i> (Clerck, 1759) (<i>Prothymia</i> V., <i>Prothymia aenea</i>)	Kreuzblumen-Bunteulchen		◊			*	*
9008	<i>Rivula sericealis</i> (Scopoli, 1763)	Seideneulchen	*	◊			*	*●
9016	<i>Parascotia fuliginaria</i> (Linnaeus, 1761) (<i>Parascotia</i> f.)	Pilzeule	*			s,v	*	*
9018	<i>Colobochyla salicalis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Weiden-Spannereule	*	◊	v,ns,l		*	*●
9025	Plusiinae							
9027	<i>Euchalcia variabilis</i> (Piller, 1783) (<i>Plusia illustris</i> F.)	Eisenhut-Metalleule						*●
9028	<i>Euchalcia modestoides</i> (Poole, 1989) (<i>Plusia modesta</i> Hb.)	Lungenkraut-Metalleule			ss,l			
9036	<i>Polychrysia moneta</i> *) (Fabricius, 1787)	Eisenhut-Goldeule			ss,l		*	*●
9039	<i>Lamprotes c-aureum</i> (Knoch, 1781)		*		v,l	l,s		
9045	<i>Diachrysia chrysis</i> (Linnaeus, 1758)	Messingeule	*	◊	sh	h-g	*	*●
9046	<i>Diachrysia stenochrysis</i> (Kostrowicki, 1961)	Tutts Messingeule	*		noch nicht beschrieben			
9049	<i>Diachrysia chryson</i> (Esper, 1789)	Wasserdost-Goldeule		◊	ns,l	l,v	*	
9051	<i>Macdunnoughia confusa</i> (Stephens, 1850) (<i>nana</i> Rott., <i>Plusia gutta</i> Gn.)	Schafgarben-Silbereule	*		ss,l	v	*	
9053	<i>Plusia festucae</i> (Linnaeus, 1758)	Röhricht-Goldeule	*	◊	l	l,v	*	*
9054	<i>Plusia putnami</i> (Grote, 1873)		*					
9056	<i>Autographa gamma</i> (Linnaeus, 1758)	Gamma-Eule	*	◊	sh	h-g	*	*●
9059	<i>Autographa pulchrina</i> (Haworth, 1809)	Ziest-Silbereule	*	◊	v	v	*	
9061	<i>Autographa jota</i> (Linnaeus, 1758)	Jota-Silbereule		◊				*●
9062	<i>Autographa bractea</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Quellhalden-Goldeule	*	◊	v	s	*	
9074	<i>Syngrapha interrogationis</i> (Linnaeus, 1758)	Heidelbeeren-Silbereule	*				*	*
9091	<i>Abrostola tripartita</i> (Hufnagel, 1766) (<i>urticae</i> H. [siehe Lepiforum!])	Silbergraue Nessel-Höckereule	*	◊	l,sv	v	*	*
9092	<i>Abrostola asclepiadis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Schwalbenwurz-Höckereule	*	◊			*	
9093	<i>Abrostola triplasia</i> (Linnaeus, 1758)	Dunkelgraue Nessel-Höckereule	*	◊	ns	v	*	*●
9095	Acontiinae							
9097	<i>Emmelia trabealis</i> (Scopoli, 1763) (<i>sulphuralis</i> L.)	Ackerwinden-Bunteulchen					*	*●
9112	Eustrotiinae							
9114	<i>Deltote pygarga</i> (Hufnagel, 1766) (<i>Erastria fasciana</i> L., <i>Erastria fuscata</i> V)	Waldrasen-Grasmotteneulchen	*	◊	ns		*	*●
9116	<i>Deltote deceptor</i> (Scopoli, 1763) (<i>atrata</i> V.)	Buschrasen-Grasmotteneulchen	*	◊				*
9117	<i>Deltote uncula</i> *) (Clerck, 1759) (<i>Hyela uncula</i> L.)	Ried-Grasmotteneulchen	*					*
9118	<i>Deltote bankiana</i> (Fabricius, 1775) (<i>Erastria argentula</i> Hb.)	Silbereulchen	*		l, v	sl,s	*	
9122	<i>Pseudeustrotia candidula</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)			◊				
9169	<i>Trisateles emortualis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)		*	◊		l,s		

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	MALICKY (2000)	SEE-BAUER (1960)	WEIN-BERGER (1963)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
9173	Cucullinae							
9184	<i>Cucullia argentea</i> (Hufnagel, 1766) (artemisiae V.)	Silber-Mönch						*●
9188	<i>Cucullia artemisiae</i> (Hufnagel, 1766) (abrotani V.)	Feldbeifuß-Mönch		◆			*	*●
9196	<i>Cucullia lactucae</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Lattich-Mönch	*				*	*●
9198	<i>Cucullia lucifuga</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Kräuter-Mönch	*	◆			*	
9199	<i>Cucullia umbratica</i> (Linnaeus, 1758)	Schatten-Mönch	*	○◆	h	h	*	*●
9203	<i>Cucullia campanulae</i> (Freyer, 1831)	Glockenblumen-Mönch					*	
9207	<i>Cucullia chamomillae*</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Kamillen-Mönch	*		(ss), nicht bodenständig?	l,v		
9216	<i>Cucullia gnaphalii</i> (Hübner, 1813)	Goldruten-Mönch				sl,ss		
9221	<i>Cucullia asteris</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Astern-Mönch		○◆	nh			
9229	<i>Cucullia scrophulariae</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)		*	◆		v-s	*	*●
9232	<i>Cucullia lychnitis</i> (Rambur, 1833)	Graubestäubter Wollkraut-Mönch			ss,l	l,s		
9233	<i>Cucullia verbasci</i> (Linnaeus, 1758)	Königskerzen-Mönch	*	○◆	sh	v-h	*	*●
9234	<i>Cucullia prenanthis</i> (Boisduval, 1840)	Braunwurz-Wald-Mönch	*		l,v			
9240	<i>Calophasia lunula</i> (Hufnagel, 1766)	Möndcheneule					*	*
9266	<i>Callierges ramosa</i> (Esper, 1786)			◆				
9302	Amphipyriinae							
9307	<i>Amphipyra pyramidea</i> (Linnaeus, 1758)	Pyramideneule	*	○◆	ns	h	*	*●
9308	<i>Amphipyra berbera</i> (Rungs, 1949)	Svenssons Pyramiden-eule	*				noch nicht beschrieben	
9309	<i>Amphipyra perflua*</i> (Fabricius, 1787)	Gesäumte Glanzeule	*	○◆	l,ns	sl,ss	*	*
9310	<i>Amphipyra livida</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Tiefschwarze Glanzeule			v	l,s	*	
9311	<i>Amphipyra tragopoginis</i> (Clerck, 1759)	Dreipunkt-Glanzeule	*	○◆	nh	h	*	*
9312	<i>Amphipyra tetra</i> (Fabricius, 1787)						*	
9316	Psaphidinae							
9320	<i>Asteroscopus sphinx</i> (Hufnagel, 1766) (A. cassinia D&S)	Herbst-Rauhaareule	*	◆	ss,l	v	*	*●
9323	<i>Brachionycha nubeculosa</i> (Esper, 1785) (Asteroscopus n.)	Frühlings-Rauhaareule	*	○◆	sl,s	s-v	*	*
9328	<i>Lamprosticta culta</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Schmuckeule						*
9329	Dilobinae							
9331	<i>Diloba caeruleocephala*</i> (Linnaeus, 1758) (D. coeruleocephala (lapsus calami))	Blaukopf		○◆	ss	h	*	*●
9336	Stiriinae							
9338	<i>Panemeria tenebrata</i> (Scopoli, 1763) (arbuti F., (heliaca V.))	Hornkraut-Tageulchen	*	○	ns,sl	v		*●
9353	Heliolithinae							
9364	<i>Heliolithis viriplaca</i> (Hufnagel, 1766) (dipsacea L.)						*	*●
9366	<i>Heliolithis ononis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)						*	*●

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	MALICKY (2000)	SEEBAUER (1960)	WEINBERGER (1963)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
9367	<i>Heliothis peltigera</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)		*		SS, nicht bodenständig	SS		
9370	<i>Helicoverpa armigera</i> (Hübner, 1808)	Baumwoll-Kapseleule	*					
9372	<i>Pyrrhia umbra</i> (Hufnagel, 1766)	Umbra-Sonneneule	*	◆	v,ns	v		*●
9389	Hadeninae							
9396	<i>Elaphria venustula</i> (Hübner, 1790) (<i>Erastria</i> v.)	Marmoriertes Gebüsch-eulchen	*	◆			*	*
9417	<i>Caradrina morpheus</i> (Hufnagel, 1766)	Morpheus-Staubeule	*	◆		s	*	
9424	<i>Caradrina kadenii</i> *) (Freyer, 1836) (<i>Platyperigea</i> k.)		*					
9433	<i>Paradrina clavipalpis</i> *) (Scopoli, 1763) (<i>Caradrina cubicularis</i> V.)		*	○◆		v	*	*●
9449	<i>Hoplodrina octogenaria</i> (Goeze, 1781) (<i>Caradrina alsines</i> Brahm)	Gelbbraune Staubeule	*	○	nh	h	*	*
9450	<i>Hoplodrina blanda</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (<i>taraxaci</i> Hb.)	Graubraune Staubeule	*	○		l,v	*	*
9451	<i>Hoplodrina superstes</i> *) (Ochsenheimer, 1816)	Gelbgraue Felsflur-Staubeule	*					
9453	<i>Hoplodrina respersa</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Graue Felsflur-Staubeule	*		ss,l	v		*
9454	<i>Hoplodrina ambigua</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (<i>Caradrina plantaginis</i> H.)	Hellbraune Staubeule	*	○	ss,l		*	*
9456	<i>Charanyca trigrammica</i> *) (Hufnagel, 1766) (<i>Meristis trilinea</i>)		*	○◆	v	h-g	*	*●
9458	<i>Atypha pulmonaris</i> (Esper, 1790)	Lungenkraut-Staubeule	*	○◆		sl,s		
9460	<i>Spodoptera exigua</i> (Hübner, 1808)		*	◆				
9471	<i>Chilodes maritima</i> (Tauscher, 1806)	Schmalfügelige Schilf-eule	*					
9476	<i>Athetis pallustris</i> (Hübner, 1808)	Wiesen-Staubeule		◆		sl,s		
9481	<i>Dypterygia scabriuscula</i> (Linnaeus, 1758) (<i>pinastri</i> L.)	Dunkle Knötericheule	*	◆	v		*	*●
9483	<i>Charanyca ferruginea</i> (Esper, 1785) (<i>umbratica</i> Goeze, <i>ferruginea</i> V. [D&S], <i>tenebrosa</i> H.)	Dunkle Waldschatten-eule	*	○◆	v	h	*●	*●
9490	<i>Mormo maura</i> (Linnaeus, 1758)	Schwarzes Ordensband	*	○	v	sl,s	*	*
9492	<i>Polyphaenis sericata</i> *) (Esper, 1787)	Bunte Ligustereule	*					
9501	<i>Trachea atriplicis</i> (Linnaeus, 1758)	Meldeneule	*	○◆	ns	h	*	*●
9503	<i>Euplexia lucipara</i> (Linnaeus, 1758)	Gelbfleck-Waldschat-teneule	*	○◆	ns	h	*	*●
9505	<i>Phlogophora meticulosa</i> (Linnaeus, 1758)	Achateule	*	○◆	ss	h	*	*●
9506	<i>Phlogophora scita</i> (Hübner, 1790)	Smaragdeule					*	*●
9508	<i>Hyppa rectilinea</i> (Esper, 1788)	Heidelbeer-Stricheule	*	◆	ss,l	l,v-s	*	*
9513	<i>Auchmis detersa</i> (Esper, 1787) (<i>comma</i> D&S, <i>petrorhiza</i> [l.c.= <i>petroriza</i>])	Berberitzeneule	*	◆		v-s	*	*●
9515	<i>Actinotia polyodon</i> (Clerck, 1759)	Vielzahn-Johanniskraut eule	*	○◆	ss	v-s	*	
9518	<i>Chloantha hyperici</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Ruderalflur-Johannis-krauteule	*				*	*
9525	<i>Eucarta virgo</i> *) (Treitschke, 1835)		*					
9527	<i>Ipimorpha retusa</i> (Linnaeus, 1761) (<i>Plastenis</i> r.)	Weidenbusch-Blatteule	*	◆	v	v-s	*	*●

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	MALICKY (2000)	SEEBAUER (1960)	WEINBERGER (1963)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
9528	<i>Ipimorpha subtusa</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Pappel-Blatteule	*	◆	ss,l			*●
9531	<i>Enargia paleacea</i> (Esper, 1788)	Gelbe Blatteule	*	○◆		l,v		
9536	<i>Parastichtis suspecta</i> (Hübner, 1817)	Pappelkätzcheneule	*	◆		sl,s		
9537	<i>Parastichtis ypsilon</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (<i>Dyschorista ypsilon</i> V.)	Weiden-Pappel-Rindeneule	*	◆				*
9539	<i>Mesogona acetosellae</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Eichenwald-Winkeleule				l,v	*	
9540	<i>Mesogona oxalina</i> (Hübner, 1803)	Auenwald-Winkeleule		◆	v	l,v	*	
9544	<i>Dicycla oo</i> (Linnaeus, 1758) (<i>Eugramma oo</i>)	Eichen-Nulleneule					*	*
9548	<i>Cosmia affinis</i> (Linnaeus, 1767)	Rotbraune Ulmeneule	*	◆		l,v	*	*
9549	<i>Cosmia pyralina</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (<i>Calymnia pyralina</i> View.)	Violettbraune Ulmeneule	*	◆	v	v	*	*
9550	<i>Cosmia trapezina</i> (Linnaeus, 1758)	Trapezeule	*	○◆	sh	v	*	*●
9552	<i>Atethmia centrago</i> (Haworth, 1809)	Ockergelbe Escheneule	*					
9556	<i>Xanthia togata</i> (Esper, 1788) (<i>lutea</i> Ström., <i>silago</i> H.)	Violett-Gelbeule	*	◆◆	h	h	*	*●
9557	<i>Xanthia aurago</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Rotbuchen-Gelbeule	*	○◆			*	
9558	<i>Xanthia sulphurago</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Schwefel-Gelbeule					*	
9559	<i>Xanthia icteritia</i> (Hufnagel, 1766) (<i>fulvago</i> L.)	Bleich-Gelbeule	*	○◆	h	h		*●
9560	<i>Xanthia gilvago</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Ulmen-Gelbeule					*	
9561	<i>Xanthia ocellaris</i> (Borkhausen, 1792)	Pappel-Gelbeule	*				*	
9562	<i>Xanthia citrigo</i> (Linnaeus, 1758)	Linden-Gelbeule	*	○			*	*●
9565	<i>Agrochola lychnidis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (<i>Orthosia pistacina</i> Fabr.)	Veränderliche Herbst-eule	*	○◆		v	*	
9566	<i>Agrochola circellaris</i> (Hufnagel, 1766) (<i>Orthosia circellaris</i> [lapsus calami])	Rötlichgelbe Herbst-eule	*	○◆	s	h-g	*	
9569	<i>Agrochola lota</i> (Clerck, 1759) (<i>Orthosia lota</i> Cl.)	Dunkelgraue Herbst-eule	*	○◆	ns	h	*	
9571	<i>Agrochola macilentata</i> (Hübner, 1809) (<i>Orthosia m.</i>)	Gelbbraune Herbst-eule	*				*	
9573	<i>Agrochola nitida</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (<i>Orthosia n.</i>)	Rotbraune Herbst-eule	*				*	
9575	<i>Agrochola helvola</i> (Linnaeus, 1758) (<i>Orthosia h.</i> , <i>rufina</i> L.?)	Rötliche Herbst-eule	*	○◆	s	h-g	*	*●
9586	<i>Agrochola litura</i> (Linnaeus, 1758) (<i>Orthosia l.</i>)	Schwarzgefleckte Herbst-eule	*	○◆		h-v	*	
9596	<i>Eupsilia transversa</i> (Hufnagel, 1766) (<i>satellitica</i> L.)	Satellit-Wintereule	*	○◆	sh	h-g	*	*●
9598	<i>Jodia croceago</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)				s,l	sl,s	*	*●
9600	<i>Conistra vaccinii</i> (Linnaeus, 1761) (<i>ab. spadicea</i> Hb.)	Heidelbeer-Wintereule	*	○◆	v	h-g	*	*●
9601	<i>Conistra ligula</i> (Esper, 1791)	Gebüsch-Wintereule		◆			*	
9603	<i>Conistra rubiginosa</i> (Scopoli, 1763)	Feldholz-Wintereule	*	○◆				
9606	<i>Conistra veronicae</i> *) (Hübner, 1813) (<i>Cerastis dolosa</i> H.)							*
9609	<i>Conistra rubiginea</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (<i>vau-punctatum</i> Esp.)	Rost-Wintereule	*	○◆	v,l	v	*	
9611	<i>Conistra erythrocephala</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Rotkopf-Wintereule	*				*	*●
9614	<i>Orbona fragariae</i> (Esper, 1789)	Große Wintereule		○			*	

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	MALICKY (2000)	SEEBAUER (1960)	WEINBERGER (1963)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
9638	Dasypolia templi* (Thunberg 1792)			◆		sl,ss		
9642	Brachylomia viminalis (Fabricius, 1776) (Cleoceris saliceti Bkh.)	Korbweideneule	*	○◆		l,v-s	*	*●
9651	Aporophya nigra (Haworth, 1809)	Schwarze Glattrücken-eule					*	
9657	Lithophane semibrunnea* (Haworth, 1809)	Schmalflügelige Holz-eule	*				*	
9658	Lithophane socia (Hufnagel, 1766) (Xylina socia Rott.)	Gelbbraune Rindeneule	*	○◆	v	s-v	*	
9660	Lithophane ornitopus (Hufnagel, 1766) (o. Rott., rhizolitha V.)	Hellgraue Holzeule	*	○◆	l,s	v	*	*●
9661	Lithophane furcifera (Hufnagel, 1766) (conformis V.)	Braungraue Holzeule	*	◆	l,s	l,v-h	*	*
9663	Lithophane consocia (Borkhausen, 1792) (Xylina ingrata H.S.)	Graue Holzeule	*	◆	s	sl,s		
9655	Xylena solidaginis (Hübner, 1803)	Rollflügel-Holzeule	*	◆		l,s		
9670	Xylena vetusta (Hübner, 1813)		*	◆	v	v-h	*	
9671	Xylena exsoleta (Linnaeus, 1758) (exoleta L. (lapsus calami))	Graue Moderholzeule					*	*
9679	Meganephria bimaculosa (Linnaeus, 1767)						*	*
9682	Allophyes oxyacanthae (Linnaeus, 1758)	Weißdorn-Eule	*	◆		h-v	*	*●
9689	Valeria oleagina (Denis & Schiffermüller, 1775)	Olivgrüne Schmuckeule					*	
9694	Griposia aprilina (Linnaeus, 1758)	Grüne Eicheneule	*	◆	s	v	*	*
9697	Dichonia aeruginea (Hübner, 1808)							*
9699	Dryobotodes eremita (Fabricius, 1775) (Dryobota protea Bkh., V.)	Olivgrüne Eicheneule		◆			*	*●
9706	Antitype chi (Linnaeus, 1758)	Chi-Eule	*	◆		v-s	*	*
9710	Ammonoconia caecimacula (Denis & Schiffermüller, 1775)	Graubraune Frühherbst-eule	*	○◆	ns-h	l,h	*	*●
9720	Polymixis polymita (Linnaeus, 1761)						*	
9721	Polymixis xanthomista (Hübner, 1819)	Blaugraue Steineule		◆				
9725	Polymixis flavicincta (Denis & Schiffermüller, 1775)							*●
9734	Crypsedra gemmea* (Treitschke, 1825)	Bunte Waldgraseule	*	◆		s		*●
9738	Blepharita satura (Denis & Schiffermüller, 1775) (porphyrea Esp.)	Dunkelbraune Wald-randeule	*	○◆	ns	v-h	*	
9741	Mniotype adusta (Esper, 1790)	Rotbraune Waldrand-eule	*	◆		s	*	
9748	Apamea monoglypha (Hufnagel, 1766) (ab. infuscata Buch., polyodon L.)	Große Grasbüscheleule	*	○◆	ns	h	*	*●
9752	Apamea lithoxylaea (Denis & Schiffermüller, 1775)	Weißlichgelbe Gras-büscheleule	*	○◆	ss,l	v-h	*	*●
9753	Apamea sublustris (Esper, 1788)	Rötlichgelbe Gras-büscheleule	*	○◆		v-h	*	
9755	Apamea crenata (Hufnagel, 1766) (ab. alopecurus Esp.; rurea F.)	Große Veränderliche Grasbüscheleule	*	○◆	l,s	h	*	*●
9756	Apamea epomidion (Haworth, 1809)		*	◆				
9758	Apamea lateritia (Hufnagel, 1766)		*	◆		v-h	*	*
9759	Apamea furva (Denis & Schiffermüller, 1775) (furva Hb.)		*				*	*●

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	MALICKY (2000)	SEEBAUER (1960)	WEINBERGER (1963)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
9763	<i>Apamea rubrivena</i> (Treitschke, 1825)	Schwarzweiße Grasbüscheleule		◆				
9766	<i>Apamea remissa</i> (Hübner, 1809) (<i>gemina</i> Hb.)	Kleine veränderliche Grasbüscheleule	*	○◆	ss,l			
9767	<i>Apamea unanimitis</i> (Hübner, 1813) (<i>unanimitis</i> Trtsch. (<i>Lapsus calami</i>))		*	◆	l,v	sl,v	*	*
9768	<i>Apamea illyria</i> (Freyer, 1846)	Zweifarbige Grasbüscheleule	*					
9770	<i>Apamea anceps</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (<i>Hadena sordida</i> Bkh., <i>infesta</i> O.)		*		ss,l	v		*●
9771	<i>Apamea sordens</i> (Hufnagel, 1766) (<i>basilinea</i> Fabr.)	Ackerrand-Grasbüscheleule	*			v-s	*	*●
9774	<i>Apamea scolopacina</i> (Esper, 1788)	Bräunlichgelbe Grasbüscheleule	*	○◆	v,l	l,h	*	*●
9775	<i>Laterologia ophiogramma</i> (Esper, 1794)	Schlangenlinien-Grasbüscheleule	*	◆	s	sl,s-ss		
9780	<i>Oligia strigilis</i> (Linnaeus, 1758) (<i>ab. aetiops</i> Hw.)	Striegel-Halmeulchen	*	○◆	v,h	h	*	*●
9781	<i>Oligia versicolor</i> (Borkhausen, 1792)	Buntes Halmeulchen	*					
9782	<i>Oligia latruncula</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (<i>v.latruncula</i> Hb.)		*	○◆		h	*	*●
9786	<i>Mesologia furuncula</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (<i>bicoloria</i> Vill.)	Trockenrasen-Halmeulchen	*	○◆		v	*	
9787	<i>Litoligia literosa*</i> (Haworth, 1809) (<i>erraticula</i> H.)		*	◆				*●
9789	<i>Mesapamea secalis</i> (Linnaeus, 1758) (<i>ab. nicticans</i> Esp.; <i>ab. leucostigma</i> Esp.)	Getreide-Halmeule	*	○◆		h	*	
9790	<i>Mesapamea secalella</i> (Esper, 1788) (<i>didyma</i> Esp.)		*					*
9795	<i>Photodes minima</i> (Haworth, 1809)	Kleine Sumpfgreseule	*	○◆				
9797	<i>Eremobia ochroleuca</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Ockerfarbene Quecken-eule						*
9801	<i>Luperina testacea</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (<i>testacea</i> A.)	Lehmfarbige Graswurzeleule	*		ss			*
9814	<i>Rhizedra lutosa</i> (Hübner, 1803)	Schilfrohr-Wurzeleule	*			l,v		
9828	<i>Amphipoea oculatea</i> (Linnaeus, 1761) (<i>Hydroecia nictitans</i> Bkh.)	Rotbraune Stengeleule	*	○◆	ns	h	*	*●
9829	<i>Amphipoea fucosa*</i> (Freyer, 1830)	Gelbbraune Stengeleule		◆		s		
9831	<i>Amphipoea lucens</i> (Freyer, 1845)			◆				
9834	<i>Hydraecia micacea</i> (Esper, 1789) (<i>Hydroecia micacea</i>)	Markeule	*	○	ss,l	v	*	
9837	<i>Hydraecia petasitis</i> (Doubleday, 1847)				ns,l			
9841	<i>Gortyna flavago</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (<i>ochracea</i> Hb.)	Kletteneule	*		ss,l	v	*	*●
9848	<i>Calamia tridens*</i> (Hufnagel, 1766) (<i>virens</i> L.)						*	*●
9857	<i>Celaena leucostigma</i> (Hübner, 1808)	Schwertlilieneule	*					
9856	<i>Celaena haworthii</i> (Curtis, 1829)			◆				
9859	<i>Nonagria typhae</i> (Thunberg, 1784) (<i>typhae</i> E.)	Rohrkolbeneule	*					*
9864	<i>Archanara geminipuncta</i> (Haworth, 1809) (<i>Nonagria paludicola</i> [<i>lapsus calami</i> = <i>paludicola</i>])	Zweipunkt-Schilfeule	*					*

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	MALICKY (2000)	SEEBAUER (1960)	WEINBERGER (1963)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
9865	Archanara neurica (Hübner, 1808)	Rohrglanzgras-Schilfeule						*●
9867	Archanara sparganii (Esper, 1790)	Igelkolben-Schilfeule	*					
9875	Chortodes fluxa (Hübner, 1809)	Gelbliche Sumpfgirseule	*					
9876	Chortodes pygmina (Haworth, 1809)	Seggensumpf-Halmeule	*	◆				
9895	Anarta trifolii (Hufnagel, 1766) (trifolii Rott. 1776)	Meldenfloreule	*	◆	ss,l	h-v	*	*
9907	Anarta myrtilli (Linnaeus, 1761)	Heidekrauteulchen	*					*
9912	Lacanobia w-latinum (Hufnagel, 1766) (genistae Bkh.)	Graufeld-Kräutereule	*	○◆		h-v	*	*●
9913	Lacanobia aliena (Hübner, 1808)	Trockenrasen-Kräutereule	*	○◆		l,v		
9917	Lacanobia oleracea (Linnaeus, 1758)	Gemüseeeule	*	◆	wechselnd h	h	*	*●
9918	Lacanobia thalassina (Hufnagel, 1766) (thalassina Rott.)	Schwarzstrich-Kräutereule	*	○◆	ss,l	h	*	
9919	Lacanobia contigua (Denis & Schiffermüller, 1775)	Pfeilflecken-Kräutereule	*	○◆				*
9920	Lacanobia suasa (Denis & Schiffermüller, 1775) (dissimilis Knoch.)	Veränderliche Kräutereule	*	○◆	ss,l		*	*●
9925	Hada plebeja (Linnaeus, 1761) (dentina Esp., dentina V., Polia nana Hufn.)	Zahneule	*	○◆	v,h	h	*	*●
9927	Hecatera dysodea (Denis & Schiffermüller, 1775) (chrysozona Bkh.)	Kompasslattich-Eule	*	◆			*	*●
9928	Hecatera bicolorata (Hufnagel, 1766) (serena Fabr., serena V.)	Hasenlattich-Eule	*	○◆			*	*●
9933	Hadena bicurris (Hufnagel, 1766) ([Schiff.], capsincola V.)	Lichtnelken-Eule	*					*
9935	Conisania luteago (Denis & Schiffermüller, 1775) (Hadena l.)					sl,ss		
9939	Hadena compta (Denis & Schiffermüller, 1775)	Weißbinden-Nelkeneule	*	◆		v	*	*●
9940	Hadena confusa (Hufnagel, 1766) (conspersa V.)			◆	ss,l			*●
9944	Hadena albimacula (Borkhausen, 1792)	Weißgefleckte Nelkeneule	*					
9946	Hadena filigrana (Esper, 1788) (filigrana Esper, 1788)		*					
9947	Hadena caesia (Denis & Schiffermüller, 1775)			◆				
9955	Sideridis rivularis (Fabricius, 1775) (cucubali Fuesl. [Schiff.])	Violettbraune Kapsel-eule	*	○◆	ns		*	*●
9957	Hadena perplexa (Denis & Schiffermüller, 1775) (carphophaga Bkh.)	Leimkraut-Nelkeneule	*	◆			*	
9964	Hadena irregularis (Hufnagel, 1766) (echii Bkh.)	Gipskraut-Kapsel-eule						*●
9969	Sideridis turbida (Esper, 1790) (Sideridis albicolon Hübner, 1813)	Kohleulenähnliche Wieseneule				l,ss		
9972	Sideridis reticulata (Goeze, 1781) (Helio-phobus r.) (reticulata Vill. 1789, calcatrippe View.)	Haldenflur-Nelkeneule		○◆		l,s	*	
9984	Melanchra persicariae (Linnaeus, 1761)	Flohkraut-Eule	*	○◆	v	g	*	*●
9985	Ceramica pisi (Linnaeus, 1758)	Erseneule	*	○◆	v,h	h	*	*●
9987	Mamestra brassicae (Linnaeus, 1758)	Kohleule	*	○◆	ss,l	v-h	*	*●

Die Imagines der *Noctuidae sensu classico* haben ein eher unspektakuläres Aussehen in Braun- und Grautönen aller Schattierungen. Beispielsweise sind die Rindeneulen (*Acronictinae*) untereinander und von ihrer Umgebung kaum zu unterscheiden (Rindennimese). Umso auffälliger und unterschiedlicher sind ihre Raupen! (Fotos, wenn nicht anders angegeben, von Rudolf Ritt).

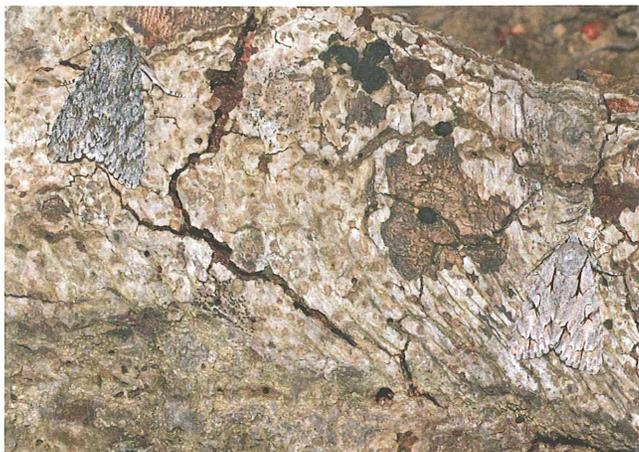


Abb. 1: Dieses Bild zeigt die Imagines der Ampfereule (*Acronicta rumicis*, links) und der Pfeileule (*Acronicta psi*, rechts).



Abb. 2: Die Raupe der Pfeileule (*Acronicta psi*) findet man, da meist baumbewohnend, nicht so häufig wie den Falter.



Abb. 3: Nicht häufiger, aber häufiger zu sehen als ihre baumbewohnenden Verwandten ist dagegen die Raupe der Ampfer-Rindeneule (*Acronicta rumicis*).



Abb. 4: Für den Laien kaum von den anderen Rindeneule zu unterscheiden: die Ahorn-Rindeneule (*Acronicta aceris*).



Abb. 5: Die Raupe von *Acronicta aceris* (Ahorn-Rindeneule) ist der „Punk“ unter den Schmetterlingsraupen. Mit ihren bunten Haarbüscheln und ihrer weißen Bemalung ist sie einzigartig!



Abb. 6: Die Messingeule (*Diachrysis chrysitis*) glänzt wunderbar metallisch und kann in der Dämmerung beim Blütenbesuch beobachtet werden.

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	MALICKY (2000)	SEEBAUER (1960)	WEINBERGER (1963)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
9989	Papestra biren (Goeze, 1781)	Moorwald-Blättereule		○◆				
9991	Polia bombycina (Hufnagel, 1766) (advena Fabr.[D&S])	Hauhechel-Blättereule	*	○◆		v-h	*	*●
9992	Polia hepatica (Clerck, 1759)		*	○◆		v-h		*
9993	Polia nebulosa (Hufnagel, 1766)	Waldstauden-Blättereule	*	○◆	wechselnd h	h	*	*●
9999	Mythimna turca (Linnaeus, 1761)	Rotbraune Graseule	*	◆		v-s	*	
10000	Mythimna conigera (Denis & Schiffermüller, 1775) (conigera Fabr.)	Weißfleck-Graseule	*	◆		v-h	*	
10001	Mythimna ferrago (Fabricius, 1787) (lythargyria Esp.; lithargyrea Esp.)	Kapuzen-Graseule	*	○◆	v	h	*	*●
10002	Mythimna albipuncta (Denis & Schiffermüller, 1775) (Leuceania a.)	Weißpunkt-Graseule	*	○◆	v	h-v	*	*
10003	Mythimna vitellina (Hübner, 1808)		*	◆				
10004	Mythimna pudorina (Denis & Schiffermüller, 1775)		*	◆				
10005	Mythimna straminea (Treitschke, 1825)	Spitzflügel-Graseule	*	◆				
10006	Mythimna impura (Hübner, 1808) (Leuceania i.)	Stumpfflügel-Graseule	*	○◆		v-h	*	*●
10007	Mythimna pallens (Linnaeus, 1758) (Leuceania p.)	Bleiche Graseule	*	○◆	h	h	*	*
10010	Leuceania obsoleta (Hübner, 1803) (Mythimna o.) (Leuceania o.)	Schilf-Graseule	*					*
10011	Leuceania comma (Linnaeus, 1761) (Mythimna c.) (Leuceania c.)	Berg-Graseule	*	○◆			*	*
10022	Mythimna l-album (Linnaeus, 1767) (Leuceania l.)		*	○◆		h-v	*	*●
10028	Mythimna sicula* (Treitschke, 1835)		*					
10035	Mythimna unipuncta (Haworth, 1809)		*					
10037	Orthosia incerta (Hufnagel, 1766) (Taeniocampa instabilis D&S)	Variable Kätzcheneule	*	○◆	sh	v	*	*●
10038	Orthosia gothica (Linnaeus, 1758) (Taeniocampa g.)	Gothica-Kätzcheneule	*	○◆	h	h-g	*	*●
10039	Orthosia cruda (Denis & Schiffermüller, 1775) (Taeniocampa pulverulenta Esp.)	Kleine Kätzcheneule	*	○◆	h	h-g		*●
10041	Orthosia miniosa (Denis & Schiffermüller, 1775) (Taeniocampa m.)	Rötliche Kätzcheneule					*	*●
10042	Orthosia opima* (Hübner, 1809)		*	○◆	ss,l	h		
10043	Orthosia populeti (Fabricius, 1775) (populeti Strom.,)	Pappel-Kätzcheneule	*	◆	s,l	sl,s	*	
10044	Orthosia cerasi (Fabricius, 1775) (Taeniocampa stabilis D&S, stabilis View.)	Rundflügel-Kätzcheneule	*	○◆	h	h-g	*	*●
10048	Orthosia gracilis (Denis & Schiffermüller, 1775) (Taeniocampa g.)	Spitzflügel-Kätzcheneule	*	○◆	v	h-v	*	*●
10050	Anorthoa munda (Denis & Schiffermüller, 1775) (Orthosia m.) (Taeniocampa m., munda Esp.; lota Dup.)	Zweifleck-Kätzcheneule	*	○◆	l,v	v	*	*
10052	Panolis flammea (Denis & Schiffermüller, 1775) (P. piniperda Rob.; griseovariegata Goeze)	Kieferneule, Forleule	*	○◆	s,l	v	*	*●
10054	Egira conspicillaris (Linnaeus, 1758) (Xylomiges c.; ab. melaleuca View.)	Holzrindeneule					*	*
10062	Cerapteryx graminis (Linnaeus, 1758)	Dreizack-Graseule	*	○◆	v	h-v	*	

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	MALICKY (2000)	SEEBAUER (1960)	WEINBERGER (1963)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
10064	<i>Tholera cespitis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Dunkelbraune Lolcheule	*	◊	ss,l	v	*	
10065	<i>Tholera decimalis</i> (Poda, 1761) (<i>popularis</i> Fabr.)	Weißgerippte Lolcheule	*	◊	v	h-g	*	
10068	<i>Pachetra sagittigera</i> (Hufnagel, 1766) (<i>leucophaea</i> View., <i>fulminea</i> F.)	Trockenrasen-Blättereule		◊	wechseld h	h	*	*●
10079	<i>Lasionycta proxima</i> (Hübner, 1809)	Graue Berggraseneule		◊		l-s		
10070	<i>Lasionycta imbecilla</i> *) (Fabricius, 1794) (<i>Eriopygodes</i> i.)			◊				
10080	Noctuinae							
10082	<i>Axylia putris</i> (Linnaeus, 1761)	Putris-Erdeule	*	◊	ns	h	*	*
10086	<i>Ochropleura plecta</i> (Linnaeus, 1761)	Hellrandige Erdeule	*	◊	sh	g	*	*●
10089	<i>Diarsia mendica</i> (Fabricius, 1775) (<i>primulae</i> Esper 1788, <i>Rhyacia festiva</i> D&S)	Primel-Erdeule	*	◊	s	h	*	*
10090	<i>Diarsia dahlii</i> (Hübner, 1813)			◊				
10092	<i>Diarsia brunnea</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Braune Erdeule	*	◊	ns		*	*
10093	<i>Diarsia rubi</i> (Vieweg, 1790)	Wegerich-Erdeule	*	◊	l,s	h	*	*
10094	<i>Diarsia florida</i> *) (F. Schmidt, 1859) (<i>bella</i> Bkh.)		*					
10096	<i>Noctua pronuba</i> (Linnaeus, 1758)	Hausmutter	*	◊	h	h-g	*	*●
10097	<i>Noctua orbona</i> *) (Hufnagel, 1766)	Schmalflügelige Bandeule						*●
10098	<i>Noctua interposita</i> *) (Hübner, 1790)		*					
10099	<i>Noctua comes</i> (Hübner, 1813)	Breitflügelige Bandeule	*	◊				*
10100	<i>Noctua fimbriata</i> (Schreber, 1759) (<i>fimbria</i> Linnaeus 1767)	Bunte Bandeule	*	◊		v	*	*●
10102	<i>Noctua janthina</i> *) (Denis & Schiffermüller, 1775) s.l.		*	◊	v	v	*	*
10102a	<i>Noctua janthina</i> *) (Denis & Schiffermüller, 1775) s.str.	Janthina-Bandeule	*					
10103	<i>Noctua janthe</i> *) (Borkhausen, 1792)	Janthe-Bandeule	*					
10105	<i>Noctua interjecta</i> *) (Hübner, 1803)	Hellbraune Bandeule	*					
10108	<i>Epilecta linogrisea</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Silbergraue Bandeule		◊				
10110	<i>Lycophotia molothina</i> (Esper, 1789)			◊				
10113	<i>Lycophotia porphyrea</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Kleine Heidekrauteule	*	◊		s	*	*
10117	<i>Chersotis ocellina</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)							*
10121	<i>Chersotis multangula</i> (Hübner, 1803)	Braune Labkrauteule		◊				
10130	<i>Chersotis cuprea</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Kupfereule		◊				
10139	<i>Rhyacia simulans</i> (Hufnagel, 1766)	Simulans-Bodeneule		◊		s	*	*●
10141	<i>Rhyacia lucipeta</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)					ss		
10145	<i>Epipsilia latens</i> ((Hübner, 1809))							*
10161	<i>Eurois occulta</i> (Linnaeus, 1758)	Graue Heidelbeereule	*	◊		s	*	
10169	<i>Opigena polygona</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) (<i>Agrotis polygona</i> F.)	Vielwinkel-Bodeneule	*	◊	ss	v		
10171	<i>Graphiphora augur</i> (Fabricius, 1775)	Augur-Bodeneule	*	◊	ss	v		*●



Abb. 7: Eine elegante Erscheinung ist die Raupe der Erlen-Rindeneule (*Acrionicta alni*) im letzten Häutungsstadium, wenn sich bei der Fortbewegung die "Federn" harmonisch bewegen. Vor der letzten Häutung sieht sie aus wie ein Stück Vogelkot – davon übriggeblieben ist im letzten Raupenstadium nur die typische gekrümmte Ruhehaltung auf der Oberseite eines Blattes. (Foto: Michaela Gogeißl)



Abb. 8: Die Imago der Erlen-Rindeneule (*Acrionicta alni*) zieht dann doch wieder eine unauffällige rindenmimetische Erscheinung vor.



Abb. 9: Die Bunte Ligustereule (*Polyphaenis sericata*) ist ein Kleinod des Passauer Raumes, sie ist unmittelbar vom Aussterben bedroht (Rote Liste 1).



Abb. 10: Ebenfalls rote Liste 1: Das Felsenwald-Lappenflechten-Eulchen (*Bryophila ereptricula*).



Abb. 11: Eine Besonderheit der xerothermen Hänge der Donauleiten ist die Gelbgraue Felsflur-Staubeule (*Hoplodrina superstes*; stark gefährdet, Rote Liste 2).



Abb. 12: Mit geschlossenen Flügeln an einem Stamm sitzend ist das Rote Ordensband (*Catocala nupta*) gut getarnt. Mit geöffneten Flügeln präsentiert es uns die namensgebenden roten Bänder.



Abb. 13: Dasselbe in Blau: mit ca. 11 cm Spannweite einer unserer größten Schmetterlinge, das Blaue Ordensband (*Catocala fraxini*).



Abb. 14: Erstmals in Bayern im Passauer Gebiet nachgewiesen: *Caradrina kadenii*. (Foto: Michael Kratochwill)



Abb. 15: Noch ein Neunachweis für Bayern aus unserem Gebiet: Die hübsche Virgo-Eule (*Eucarta virgo*). (Foto: Michael Kratochwill)



Abb. 16: Ähnlich wie die Rindeneulen sind die Mönche eher unscheinbare Vertreter unserer Noctuiden, nicht so ihre Raupen: Hier die Raupe des Lattich-Mönches (*Cuculia lactucae*).



Abb. 17: Die Raupe eines weiteren, häufigen, Vertreters der Mönche: Der Königskerzen-Mönch (*Cucullia verbasci*).



Abb. 18: Ein offenbar frisch geschlüpftes und damit bodenständiges Exemplar von *Noctua interposita*, hier in einer dokumentarischen Aufnahme am Leuchtturm.

Nr. K&R	Wissenschaftlicher Name (Synonym)	Deutscher Name	Nachweis ab 1991	MALICKY (2000)	SEEBAUER (1960)	WEINBERGER (1963)	FRANK (1907)	EGGER (1863)
10178	Eugnorisma depuncta (Linnaeus, 1761)	Basalfleck-Bodeneule	*	○		l,ss	*	
10185	Xestia speciosa (Hübner, 1813)	Bergwald-Bodeneule		◆				
10189	Xestia sincera (Herrich-Schäffer, 1851)			◆				
10199	Xestia c-nigrum (Linnaeus, 1758)	Schwarzes C	*	○◆	sh	g	*	*●
10200	Xestia ditrapezium (Denis & Schiffermüller, 1775)	Trapez-Bodeneule	*	○◆	ns	l,s	*	*
10201	Xestia triangulum (Hufnagel, 1766)	Triangel-Bodeneule	*	○◆		h	*	*●
10203	Xestia ashworthii (Doubleday, 1855)	Aschgraue Bodeneule		○◆				
10204	Xestia baja (Denis & Schiffermüller, 1775) (Noctua baja Fabr.)	Baja-Bodeneule	*	○◆	h	h	*	*
10206	Xestia stigmatica (Hübner 1813) (rhomboidea Esper 1790)		*	◆				*●
10207	Xestia castanea* (Esper, 1798)	Ginsterheiden-Bodeneule	*	◆	ss			
10210	Xestia collina (Boisduval, 1840)			◆				
10211	Xestia sexstrigata* (Haworth, 1809)	Sechslinien-Bodeneule	*					
10212	Xestia xanthographa (Denis & Schiffermüller, 1775)	Braune Spätsommer-Bodeneule	*	○◆	ss,l	s	*	*
10218	Eugraphe sigma (Denis & Schiffermüller, 1775) Noctua signum Fabricius 1787; Agrotis signum F.	Sigma-Bodeneule	*	○◆	ss	l,v	*	
10220	Coenophila subrosea* (Stephens, 1829)			◆				
10224	Cerastis rubricosa (Denis & Schiffermüller, 1775)	Rotbraune Frühlings-Bodeneule	*	○◆	v	v	*	
10225	Cerastis leucographa (Denis & Schiffermüller, 1775)	Gelbfleck-Frühlings-Bodeneule	*	○◆	nh			
10228	Naenia typica (Linnaeus, 1758)	Buchdruckereule	*			h	*	*
10232	Anaplectoides prasina (Denis & Schiffermüller, 1775) Aplecta herbida V. [Hübner?]	Grüne Heidelbeereule	*	○◆	ns	h	*	*●
10244	Actebia praecox (Linnaeus, 1758)				v,l		*	*
10236	Protolampra sobrina (Duponchel, 1843)			◆				
10266	Euxoa aquilina (Denis & Schiffermüller, 1775) „v.? aquilina V.“ von E. tritici L. (Egger)							*
10271	Euxoa distinguenda (Lederer, 1857) „v.? aquilina V.“ von E. tritici L. (Egger)							(*)
10275	Euxoa nigricans (Linnaeus, 1761)	Schwarze Erdeule		○◆			*	
10280	Euxoa tritici* (Linnaeus, 1761)	Weizeneule					*	*
10346	Agrotis ipsilon (Hufnagel, 1766) ypsilon Rott.	Ypsiloneule	*	○◆	h	g	*	
10348	Agrotis exclamationis (Linnaeus, 1758)	Ausrufungs-zeichen	*	○◆	h	g	*	*●
10350	Agrotis clavis (Hufnagel, 1766) corticea Hb.	Magerwiesen-Bodeneule	*	○◆			*	*●
10351	Agrotis segetum (Denis & Schiffermüller, 1775) segetis Hbn.	Saateule	*	○◆	nh,l	v	*	*●
10360	Agrotis cinerea (Denis & Schiffermüller, 1775)	Aschgraue Erdeule		○◆		l,v		*
	366 Arten		265	241	148	189	227	212

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Bayerische Wald](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [25_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Kratochwill Michael, Ritt Rudolf

Artikel/Article: [Insecten=Belustigung - Geschichten und Geschichte der Schmetterlinge des Passauer Raumes 3. Teil: Eulen \(im klassischen Sinn\) 60-80](#)